

ANDREA PALLADIO

DIE VIER BÜCHER ZUR
ARCHITEKTUR

Nach der Ausgabe Venedig 1570

I QUATTRO LIBRI DELUARCHITETTURA

aus dem Italienischen übertragen und herausgegeben

von Andreas Beyer und Ulrich Schütte

b;

*Verlag für Architektur Artemis
Zürich und München*

Inhaltsangabe

Zu dieser Ausgabe

Buch

	Widmung	15
	Vorwort an die Leser.	17
Kapitel 1	Von den Dingen, die man in Betracht ziehen und vorbereiten muß, ehe man mit dem Bauen beginnt . . .	20
Kapitel 2	Vom Bauholz.	22
Kapitel 3	Von den Steinen.	23
Kapitel 4	Vom Sand.	24
Kapitel 5	Vom Kalk und wie man ihn anrührt	25
Kapitel 6	Von den Metallen.	26
Kapitel 7	Von der Beschaffenheit des Bodens, in den man die Fundamente legen soll.	29
Kapitel 8	Von den Fundamenten.	31
Kapitel 9	Über die verschiedenen Arten der Mauern	32
Kapitel 10	Über die Methode, an die sich die Alten bei der Errichtung der steinernen Gebäude hielten.	36
Kapitel 11	Von der Verjüngung der Mauern und ihrer Teile . . .	38
Kapitel 12	Von den fünf Ordnungen, die die Alten gebrauchten	39
Kapitel 13	Über die Schwellung und die Verjüngung der Säulen, Interkolumnien und Pilaster	40
Kapitel 14	Über die toskanische Ordnung.	43
Kapitel 15	Von der dorischen Ordnung.	50
Kapitel 16	Über die ionische Ordnung.	58
Kapitel 17	Von der korinthischen Ordnung.	68
Kapitel 18	Von der kompositen Ordnung.	75
Kapitel 19	Von den Postamenten.	81
Kapitel 20	Über die Mißbräuche	82
Kapitel 21	Von den Loggien, den Eingängen, den Sälen und den Zimmern sowie deren Gestalt	84
Kapitel 22	Über die Fußböden und die Decken.	85
Kapitel 23	Über die Höhe der Zimmer.	86
Kapitel 24	Über die Arten der Gewölbe	89
Kapitel 25	Über die Maße der Türen und Fenster.	90
Kapitel 26	Über die Verzierungen der Türen und Fenster . . .	92

Kapitel 27	Über die Kamine.	98
Kapitel 28	Von den Treppen, ihren verschiedenen Arten, ihrer Anzahl und Größe.	100
Kapitel 29	Von den Dächern.	108

Buch II

Kapitel 1	Vom Schmuck oder der Schicklichkeit, die beim Bau privater Gebäude beachtet werden muß.	113
Kapitel 2	Von der Unterteilung der Zimmer und anderer Räumlichkeiten.	114
Kapitel 3	Von den Entwürfen der Stadthäuser.	116
Kapitel 4	Vom toskanischen Atrium	138
Kapitel 5	Vom Atrium mit vier Säulen.	141
Kapitel 6	Vom korinthischen Atrium.	143
Kapitel 7	Vom bedeckten Atrium und vom Privathaus der alten Römer.	147
Kapitel 8	Von dem Viersäulensaal	151
Kapitel 9	Von den korinthischen Sälen.	153
Kapitel 10	Von den ägyptischen Sälen	156
Kapitel 11	Von den Privathäusern der Griechen	158
Kapitel 12	Von dem Bauplatz, der für den Bau von Villen auszuwählen ist.	161
Kapitel 13	Von der inneren Aufteilung der Villen.	164
Kapitel 14	Zeichnungen der Villen einiger edler Venezianer	166
Kapitel 15	Von den Entwürfen der Villen einiger Edelleute auf der Terra Firma	177
Kapitel 16	Von den Villen der Alten	190
Kapitel 17	Von einigen Entwürfen für verschiedene Orte	192

Buch III

	Widmung	205
	Vorwort an die Leser.	207
Kapitel 1	Von den Straßen	209
Kapitel 2	Von der Unterteilung der Straßen innerhalb der Städte.	211
Kapitel 3	Von den Straßen außerhalb der Stadt	213
Kapitel 4	Was beim Bauen von Brücken beachtet werden muß, und welcher Ort zu wählen ist	217
Kapitel 5	Von den Holzbrücken und den Hinweisen, die bei ihrem Bau beachtet werden müssen.	219
Kapitel 6	Von der Brücke, die Caesar über den Rhein bauen ließ	220

Kapitel 7	Von der Brücke über den Cismone	224
Kapitel 8	Von drei anderen Entwürfen, nach denen man Brücken bauen kann, ohne Pfähle in den Fluß zu setzen	226
Kapitel 9	Von der Bassano-Brücke	230
Kapitel 10	Von den Steinbrücken, und was bei ihrem Bau beachtet werden muß.	232
Kapitel 11	Von einigen berühmten Brücken, die von den Alten errichtet worden sind, und über die Brücke von Rimini	234
Kapitel 12	Von der Brücke in Vicenza, die über den Bacchiglione führt.	237
Kapitel 13	Von einer Steinbrücke, die ich entworfen habe	239
Kapitel 14	Von einer anderen Brücke, die ich entwarf	243
Kapitel 15	Von der Brücke in Vicenza, die über den Rerone führt	245
Kapitel 16	Von den Plätzen und den Gebäuden, die um sie herum errichtet werden.	246
Kapitel 17	Von den Plätzen der Griechen.	248
Kapitel 18	Von den Plätzen der Römer.	252
Kapitel 19	Von den antiken Basiliken.	255
Kapitel 20	Von den Basiliken aus unserer Zeit und von den Zeichnungen der Basilika in Vicenza.	259
Kapitel 21	Von den Palästre und Xysten der Griechen	262

Buch IV

	Vorwort an die Leser.	269
Kapitel 1	Über die Lage, die man zur Erbauung eines Tempels aussuchen muß	271
Kapitel 2	Über die Formen der Tempel und über den Schmuck, der bei ihnen zu beachten ist	273
Kapitel 3	Über das Aussehen der einzelnen Tempelformen	276
Kapitel 4	Von den fünf Arten der Tempel.	278
Kapitel 5	Von der Aufteilung der Tempel	280
Kapitel 6	Von den Zeichnungen einiger alter Tempel, die sich in Rom befinden. Als erstes über den Tempel des Friedens	284
Kapitel 7	Über den Tempel des Mars Ultor.	289
Kapitel 8	Über den Tempel des NervaTrajanus.	298
Kapitel 9	Über den Tempel des Antoninus und der Faustina	307
Kapitel 10	Über die Tempel von Sol und Luna	314
Kapitel 11	Von dem Tempel, den man gewöhnlich «Le Galluce» nennt	317
Kapitel 12	Über den Tempel des Jupiter.	319
Kapitel 13	Über den Tempel der Fortuna Virilis.	327
Kapitel 14	Über den Tempel der Vesta	332
Kapitel 15	Über den Tempel des Mars	336

Kapitel 16	Über das Baptisterium des Konstantin	343
Kapitel 17	Über den Tempel von Bramante	347
Kapitel 18	Über den Tempel des Jupiter Stator.	350
Kapitel 19	Über den Tempel des Jupiter Tonans	354
Kapitel 20	Über das Pantheon, heute die Rotonda genannt	358
Kapitel 21	Von den Zeichnungen einiger Tempel, die außerhalb von Rom liegen. Als erstes über den Tempel des Bac- chus.	372
Kapitel 22	Über den Tempel, dessen Überreste in der Nähe der Kirche San Sebastiano an der Via Appia zu sehen sind	376
Kapitel 23	Über den Tempel der Vesta	378
Kapitel 24	Über den Tempel von Castor und Pollux	383
Kapitel 25	Über den Tempel unterhalb von Trevi	387
Kapitel 26	Über den Tempel von Assisi	393
Kapitel 27	Von den Zeichnungen einiger Tempel außerhalb von Italien. Als erstes von zwei Tempeln in Pola	397
Kapitel 28	Von den zwei Tempeln in Nimes. Zunächst über den Tempel, den man Maison caree nennt	402
Kapitel 29	Über den anderen Tempel in Nimes	410
Kapitel 30	Über zwei andere Tempel Roms. Der erste ist der Tempel der Concordia	417
Kapitel 31	Über den Tempel des Neptun.	422
	Nachwort	431
	Bibliographische Hinweise	446
	Verzeichnis der erhaltenen Bauten von Andrea Palladio	448
	Sachregister und Glossar	450
	Orts- und Personenregister	464